

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Vorblatt

[urn:nbn:de:bsz:31-339429](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-339429)



Der  
Sinkende Bote  
am Rhein.



Universitäts-  
Bibliothek  
Karlsruhe

# Merkwürdigkeiten am Himmel.

## Über die sogenannten regierenden Planeten.

Planeten sind Irt- oder Wandelsterne, die ihr Licht von den Fests- oder Fixsternen erhalten.



Der Mond ist der in diesem Jahre herrschend sein sellende Planet. Er ist der beständige Begleiter der Erde. Seine verschiedenen Gestalten hängen von dem Stande gegen die Sonne ab. Da er alle Planeten, denen er begegnet, bedeckt, so muß er das nächste Gestirn an der Erde sein. Dreißig aneinander gesetzte Erdfußgeln würden den Mond erreichen. Er durchläuft seine Bahn in 27 Tagen 7 Stunden 43 Minuten und 5 Sekunden. Die Erde ist an Oberfläche 4mal, an körperlichem Raume 50 mal größer als der Mond. Sein Licht erhält er von der Sonne, das bestätiget die Sonnen- und Mondsfirnisse.

Schon vor Christi Geburt erkannte man die Bewegungen von 5 Planeten, welche die Griechen von den Egyptern erlernten. Sie heißen Merkur, Venus, Mars, Jupiter und Saturn. Zu diesen 5 alten Planeten sind in den neueren Zeiten noch die folgenden entdeckt worden, nämlich: Uranus, Ceres, Pallas, Juno und Vesta, so daß, Erde und Mond mitgerechnet, jetzt 12 Hauptplaneten nebst 18 Nebenplaneten, die man Trabanten oder Monden nennt, bekannt sind. Alle haben mit der Erde die Umdrehung um ihre eigene Ase, wodurch Tag und Nacht entsteht, und ihre gemeinschaftliche Bewegung um die Sonne gemein, um welche sie in ihren Bahnen, von Westen gegen Osten, sind verschiebener, von ihrer Entfernung von der Sonne abhängigen Zeiten (Planetennahren) ihren Umlauf vollenden.

## Zeitrechnung für das Jahr 1887.

Die goldene Zahl ist 7. — Die Epakten VI.  
Der Sonnenzirkel 20. — Der Römer Zinszahl 15. — Der Sonntagsbuchstabe B.  
Von Weihnachten 1886 bis Herrensfastnacht 1887 sind es 8 Wochen.  
Das Jahr 1887 ist ein gewöhnliches Jahr von 365 Tagen.  
Nach Dionysio, das 1887ste nach Christi Geburt.  
Seit Erfindung der Buchdruckerkunst in Straß-

burg, durch Gutenberg, das 1887ste.  
Seit der Entdeckung von America, durch Christoph Columbus, das 395ste.  
Seit der Reformation, das 370ste.  
Nach den jekigen Juden, das 5647ste.  
Seit der Erbauung der Stadt Rom, das 2687ste.  
Nach der Zeitrechnung der Türken, das 1200ste.  
Nach der julianischen Zeitrechnung, das 6602ste.  
Nach den Chinesern, das 4081ste.

## Von den diesjährigen Finsternissen.

Es ereignen sich in diesem Jahre zwei Sonnenfinsternisse und zwei Mondfinsternisse:

Den 8. Februar, theilweise, bei uns unsichtbare Mondfinsterniß. Anfang um 8 Uhr 34 Minuten Morgens; Mitte um 10 Uhr 53 Minuten Morgens; Ende um 1 Uhr 13 Minuten Abends.

Den 22. Februar, ringsförmige, bei uns unsichtbare Sonnenfinsterniß. Anfang um 7 Uhr 12 Minuten Abends, Mitte um 9 Uhr 44 Minuten, Ende den 23. Februar um 0 Uhr 57 Minuten Morgens.

Den 3. August, theilweise, bei uns sichtbare Mondfinsterniß. Anfang um 6 Uhr 43 Minuten Abends; Mitte um 9 Uhr 20 Minuten; Ende um 11 Uhr 57 Minuten Abends.

Den 19. August, gänzliche, theilweise bei uns sichtbare Sonnenfinsterniß. Anfang um 3 Uhr 36 Minuten Morgens; Mitte um 5 Uhr 40 Minuten Morgens; Ende um 8 Uhr 30 Minuten Morgens.

## Allgemeine Kirchensefte.

Christi Himmelfahrt, den 19. Mai.

Allerheiligen, den 1. November.

Maria Himmelfahrt, den 15. August.

Weihnachten, den 25. Dezember.

Die übrigen Patronal- und Kirchensefte werden, wenn sie auf einen Werktag fallen, am folgenden Sonntag gefeiert.